

JOHANNITERZENTRUM ANDREASGÄRTEN ERFURT

1. Auslober

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,
Landesgeschäftsstelle Thüringen, Schillerstraße 27, 99096 Erfurt

und

Landeshauptstadt Erfurt,
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Löberstraße 34, 99096 Erfurt

2. Wettbewerbsbetreuung / Eingang der Bewerbung

quaas-stadtplaner, Schillerstraße 20, 99423 Weimar

Tel. +49 (0) 3643 – 49 49 21

E-Mail: buero@quaas-stadtplaner.de

Internetplattform des Wettbewerbs: www.quaas-stadtplaner.de/wb-johanniterzentrum

3. Wettbewerbsaufgabe

Gegenstand des Wettbewerbs ist die Planung von Gebäuden (Bestand und Neubau) sowie die Planung der öffentlichen und privaten Freianlagen im unmittelbaren Umgriff des Gebäudeensembles am Fuß der Festung Petersberg.

Der Vorhabenträger Johanniter-Unfall-Hilfe plant in der Innenstadt von Erfurt die Errichtung des „Johanniterzentrums Andreasgärten“. Das Realisierungsgebiet des o.g. Vorhabens befindet sich im Gebiet des nördlichen Vorfeldes der früheren Festung Petersberg, südlich der Blumen- und westlich der Andreasstraße.

Das Vorhaben mit einer Hauptnutzfläche von ca. 7.500m² umfasst

- Dienstleistungszentrum für soziale und medizinische Dienste
- verschiedene Gebäude für verschiedene Wohnformen
- Kindertagesstätte
- Verwaltung
- Johanniterzentrum mit Kapelle
- sowie eine Tiefgarage mit ca. 350 Pkw-Stellplätzen.

Der Planungswettbewerb dient der städtebaulichen Entwicklung des o.g. Gebietes und der Einordnung und Ausformung des o.g. Vorhabens. Neben der angemessenen Einordnung in den städtebaulichen, zum Großteil denkmalgeschützten Kontext sind qualitätvolle Freianlagen in Verbindung mit der Erhöhung des Anteils öffentlicher Grün- und Freiflächen weitere wesentliche Ziele. Das Wettbewerbsgebiet hat eine Größe von ca. 2,0 ha, der Realisierungsteil beträgt ca. 1,4 ha. Das Ergebnis des Planungswettbewerbs wird Grundlage eines aufzustellenden verbindlichen Bauleitplanes.

4. Wettbewerbsart

Nichtoffener Realisierungs- und Ideenwettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren nach RPW 2013.

5. Zulassungsbereich

Europäischer Wirtschaftsraum EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

6. Anzahl der Teilnehmer

Es ist vorgesehen, die Anzahl der Teilnehmer auf 25 zu begrenzen.

- 18 Teilnehmer in der Kategorie A: mit Erfahrung bei vergleichbaren Projekten ähnlicher Größenordnung, Aufgabenstellung und Qualitätsanspruch,
- 5 Teilnehmer in der Kategorie B: kleinere Büroorganisationen (bis 4 Büroinhaber / Mitarbeiter) und Berufsanfänger (Diplom / Master) nach 2008 sowie

- 2 durch den Auslober bereits ausgewählte Teilnehmer:
nps Tchoban Voss, Berlin/Hamburg/Dresden in Zusammenarbeit mit Hager Partner AG, Berlin
gildehaus.partner architekten BDA, Weimar in Zusammenarbeit mit stock landschaftsarchitekten, Jena

7. Termine und Fristen

| | |
|--|------------|
| Ende der Bewerbungsfrist (16 Uhr) | 08.04.2015 |
| Ausgabe Unterlagen | 11.05.2015 |
| Abgabe (voraussichtlich) | 14.08.2015 |
| Preisgerichtssitzung (voraussichtlich) | 17.09.2015 |

Die Formblätter zur Bewerbung können ab sofort auf der Internetplattform des Wettbewerbs abgerufen werden. Der vollständig ausgefüllte und rechtsverbindlich unterschriebene Bewerbungsbogen inkl. der geforderten Anlagen muss bis zum Ende der Bewerbungsfrist bei
quaas-stadtplaner
Schillerstraße 20
99423 Weimar
Kennwort: „Johanniterzentrum Andreaspark Erfurt“

in Papierform vorliegen, Bewerbungen per Fax oder E-Mail sind nicht zulässig.

Die Bewerber haben sich eigenverantwortlich der Kategorien A oder B (siehe Punkte 6 und 9) zuzuordnen und auf dem verschlossenen Umschlag der Bewerbung zu vermerken.

8. Vorbehalt für einen besonderen Berufsstand

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen sowie die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Die Zusammenarbeit von Architekten und Landschaftsarchitekten ist verpflichtend, die Bildung von Bewerber- / Arbeitsgemeinschaften bestehend aus Architekten und Landschaftsarchitekten wird zwingend vorgeschrieben.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tag der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung

- Architekt oder
- Landschaftsarchitekt

zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der europäischen Richtlinie 2005/36/EG („Berufsanerkennungsrichtlinie“) gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Wettbewerbsaufgabe entsprechen und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften führen zum Ausschluss der Beteiligten.

9. Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer

Voraussetzung für die Teilnahme am Verfahren ist das fristgerechte Vorliegen aller nachfolgend geforderten Unterlagen:

- vollständig ausgefüllter und vom Bürohhaber bzw. einem bevollmächtigtem Vertreter unterschriebener Bewerbungsbogen,
- Nachweis der Eintragung in die Architektenkammer (z.B.: Kopie der Eintragungsurkunde) oder sonstiger Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation,

zusätzlich Kategorie A:

- Nachweise von vergleichbaren realisierten Projekten oder Wettbewerbserfolgen jeweils für Architekt und Landschaftsarchitekt durch Eintragung auf dem Bewerbungsbogen. Über diesen Umfang hinaus gehende Unterlagen werden für die Auswahl nicht berücksichtigt,

zusätzlich Kategorie B:

- Nachweis als kleinere Büroorganisation (bis 4 Büroinhaber / Mitarbeiter) durch Erklärung bzw. als Berufsanfänger (Diplom / Master nach 2008) durch Kopie des Abschlusszeugnisses des Büroinhabers (bei mehreren Büroinhabern aller Büroinhaber).

Jeder Teilnehmer hat seine Teilnahmeberechtigung sorgfältig eigenverantwortlich zu prüfen, seine Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Er gibt mit der Wettbewerbsarbeit eine Verfassererklärung gemäß § 5 Abs.3 RPW ab.

Die Bewerbung ist in Papierform einzureichen, andere Formate als DIN A4 werden ausgeschlossen. Bei fehlenden Nachweisen oder falschen Angaben bleibt der Ausschluss von der Teilnahme vorbehalten.

Die Zulassung zum Wettbewerbsverfahren erfolgt durch ein mit einem Losverfahren kombiniertes Bewerbungsverfahren. Die Bewerber müssen sich eigenverantwortlich einer der zwei Kategorien (A oder B) zuordnen. Die Prüfung der geforderten Bewerbungsunterlagen erfolgt durch ein Auswahlgremium. Im Ergebnis dieser Prüfung werden all die Teilnehmer aus dem Kreis der Bewerber bestimmt, die für die ausgeschriebene Wettbewerbsaufgabe befähigt erscheinen. Sollte die Zahl der befähigten Bewerber die Zahl der jeweils zugelassenen Teilnehmer übersteigen, so entscheidet das Los.

Die ausgewählten / ausgelosten Teilnehmer werden am 15.04.2015 benachrichtigt und haben bis zum 30.04.2015 verbindlich ihre Teilnahme zu bestätigen. Eine gesonderte Benachrichtigung der Bewerber, die nicht ausgewählt / ausgelost werden, erfolgt nicht.

Die eingesandten Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

10. Beurteilungskriterien der Wettbewerbsarbeiten:

- Qualität der städtebaulichen Struktur und Gestalt
- Qualität, Gestalt und Funktionalität der Bebauung
- Qualität, Gestalt und Funktionalität der Grün- und Freiräume
- Wirtschaftlichkeit im Bau und Bauunterhalt
- Erfüllung des Raumprogramms und der funktionalen Anforderungen

Die hier genannte Reihenfolge stellt keine Hierarchie in der Gewichtung dar. Das Preisgericht behält sich vor, die angegebenen Kriterien zu differenzieren, eventuell zu ergänzen und eine Gewichtung vorzunehmen.

11. Preise

| | |
|-------------------------|-------------|
| 1. Preis | 36.000,00 € |
| 2. Preis | 22.500,00 € |
| 3. Preis | 13.500,00 € |
| Anerkennungen insgesamt | 18.000,00 € |
| Gesamtpreissumme netto | 90.000,00 € |

12. Unterlagen

Bewerbungsformular auf der Internetplattform des Wettbewerbs
www.quaas-stadtplaner.de/wb-johanniterzentrum